

Wittenberge in Brandenburg 2018

Elbe-Stadt am/im Fluss

10 gute Gründe für ein Landesfest in der Elbestadt (Prignitz)





1. Wittenberge liegt an der ehrwürdigen Elbe, ganz im Nordwesten des Landes Brandenburg **in der Prignitz.** Die „Weißen Berge“ gehören zu den ältesten Ortschaften unseres Landes unmittelbar an einer alten Fährstelle **am Fluss.**

Wittenberge verändert sich, liegt „im jahrhundertelangen Fluss“ märkischer Historie und spiegelt Brandenburger Geschichte in all ihren Facetten: Von der Besiedlung im Hoch-

mittelalter bis zur Stadt der Nähmaschinen von Singer und Veritas, von den Edlen Herren Gans zu Putlitz bis zum stolzen Rathaus aus der Gründerzeit.

Wittenberge und die Prignitz auf einem Brandenburgerstag: Das gab es noch nie!!



2. Die Prignitz ist eine Region in der Mitte zwischen Hamburg und Berlin. Wittenberge ist Haltepunkt für ICE, IC, EC und Regional-express.

Durch den ausgebauten Nah- und Fernverkehr ist die Stadt bestens angeschlossen an Hamburg und Berlin sowie im Vierländereck auch an Schwerin, Rostock oder Magdeburg. Der VBB verbindet Stadt und Region im Stundentakt mit der Haupt-

stadt. Mit den neuen Fahrplänen der Bahn wird der Umsteigeknoten ab Ende 2015 noch aufgewertet. Darüber hinaus wird Wittenberge durch die entstehende A 14 straßenseitig schon 2018 viel schneller erreichbar sein.

Schnelle Wege für viele Besucher!!



3. Wittenberge ist das „Tor zur Elbtalaue“.

Die zentrale Lage im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist die Grundlage für einen naturnahen Tourismus in der Region. **Der internationale Elberadweg – Deutschlands Radweg Nr. 1 – führt direkt durch die Stadt,** entlang der Elbe durch historische Quartiere und auf gut ausgebauten Routen auf der Deichkrone mit einem herrlichen Blick auf den Fluss.

Wittenberge mausert sich zu einem beliebten Zielort für kurze und längere Urlaubsaufenthalte.



4. Wo früher Raps zu Öl gepresst wurde, befindet sich heute in der Alten Ölmühle ein Brauhaus mit Vier-Sterne-Hotel.

Wo einst Getreide und Dünger umgeschlagen wurde, serviert heute im Krankenhaus Antennekoch Knut Diete allerlei Leckereien. – Legendar sind seine Erdbeeren in Senfsoße. **Wittenberge und die Region verfügen über zahlreiche Hotels, viele kleine und große Beherberger sowie**

eine entwickelte Gastronomie mit Prignitzer Gastlichkeit und überzeugender Qualität.

In Wittenberge, Perleberg oder Bad Wilsnack gibt es für ein Landesfest ausreichende Bettenkapazität auf einem hohen Niveau in einer wundervollen Natur.



5. Die Elblandfestspiele Wittenberge sind im Land Brandenburg die einzige große **Open-Air-Gala**, die seit mehr als einem Jahrzehnt jedes Jahr durch den RBB aufgezeichnet und mit großer Zuschauerresonanz ausgestrahlt wird. Die Elblandbühne in einem einzigartigen Industriedenkmal ist ein nachgefragter Veranstaltungsort für mehrere Tausend Besucher.

Jährlich findet in der Region die **Tour de Prignitz** mit Tausenden Teilnehmern statt. Gemeinsam mit den Partnern in der Region ist Wittenberge von Anfang an mit dabei.



6. Wittenberge hat eine lange Tradition im Wassersport. Jährlich ist der Elbebadetag Anziehungspunkt für viele Wassersportler und Schwimmer, für Drachenbootfahrer und Schaulustige. Eine besondere Attraktion ist das Elbetreiben, das stromauf am Bootsanleger in Hinzdorf startet. Die immer zahlreicher werdende Schar der Elbetreiber lässt sich von der Kraft des Stroms in den Heimathafen tragen. Der Nedwig-

hafen mit seinem Caravan-Stellplatz und dem Sportboothafen – bekannt für seinen guten Service und den legendären Blick aufs Wasser – zieht das ganze Jahr über Urlauber und Freizeitkapitäne an.



7. Ein konsequenter Stadtumbau hat Wittenberge in wenigen Jahren nachhaltig positiv verändert. Die ehemals grauen Fassaden der gründerzeitlichen Quartiere strahlen nach ihrer Sanierung wieder in frischen Farben. Der Jugendstil aus der Jahrhundertwende entfaltet seine Pracht. In alten Industriequartieren entdecken die Wittenberger und ihre Gäste das neue städtische Gesicht an der Elbe. Und hier,

zwischen einzigartigen Denkmälern, zwischen Hafenspeichern und altem Packhof, zwischen Nedwighafen und Uferturm **verfügt die Stadt über einladende Plätze am Fluss, die sich für große Feste förmlich anbieten.** Das Landesfest der Musik- und Kunstschulen 2015 „Sound City“ war für die neue Uferpromenade die erfolgreiche Probe aufs Exempel.



8. Wittenberge liegt am Fluss, an der Elbe – Wittenberge ist „im Fluss“: die Stadt bewegt sich, verändert sich: Wie der große Strom der Elbe. In den 90er Jahren drohte die Stadt wirtschaftlich unterzugehen. Heute hat sich Wittenberge als attraktiver Wirtschaftsstandort neu etabliert. Davon zeugen zahlreiche millionenschwere Ansiedlungen.

Doch auch die alte Industriekultur hat sich in ihren beeindruckenden denkmalgeschützten Gebäuden erhalten: Entweder ganz traditionell im DB Fahrzeuginstandhaltungswerk oder als **Historischer Lokschuppen im Gewande des größten Eisenbahnmuseums Brandenburgs** oder als Alte Ölmühle mit Brauhaus und Hotel, mit Tauch- und Klettertürmen direkt am Elbestrom.



9. Wittenberger feiern gern. Dabei haben sie eine ganze Menge Erfahrungen gesammelt. Das Stadt- und Hafenfest wurde zum 25. Mal gefeiert.

Die Hauptgeschäftsstraße, die Bahnstraße, verwandelt sich dann in eine kunterbunte Bummelmeile, am Nedwighafen strömen die Wittenberger und ihre Gäste zu nächtlichen Bühnenshows zusammen. Das Hafenfest vermit-

telt maritimes Flair. Eine Herausforderung ist es, neue Orte mit pfiffigen Ideen zu Genussorten zu machen. Mit dem Ausbau der neuen Elbuferpromenade findet sich wieder ein wunderschöner Ort am Wasser, der 2015 erstmals zu einer „Promenade mit Genuss“ zum Schlemmen und Genießen einlädt – nach dem Vorbild der weißen Dinner in Hamburg und Paris.



10. Wittenberge ist eine interessante Mischung aus ländlichem Raum und Urbanität, aus naturnaher Lage und städtischem Flair, aus märkischen Sanddünen und großem Elbefluss, aus provinzieller Enge und Welt-offenheit. Wittenberge ist eine Stadt im Fluss mit einer hohen Dynamik: geprägt in der Industriezeit mit Singer- und Bahnwerk durch Zuwanderung und Expansion, ist sie heute eine kleiner ge-

wordene Stadt mit großer Tradition und einem selbstbewussten Blick in die Zukunft. Sie steht damit für die gewaltigen Veränderungen, die im Land Brandenburg in einem Vierteljahrhundert von den hier lebenden Menschen gemeistert worden sind.

Sie steht für eine Region Prignitz, die am und im Fluss zusammenhält.



Impressum

Herausgeber

Stadt Wittenberge, Stadtverwaltung © 2015

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsförderung

August-Bebel-Straße 10

D-19322 Wittenberge

Telefon +49(0)3877 951-0

Telefax +49(0)3877 951-123

E-Mail stadt@wittenberge.de

Internet www.wittenberge.de

Text

Dr. Oliver Hermann / Christiane Schomaker

Fotos

Stadt Wittenberge

Layout und Druck

Vitamin D - Druckerei + Designagentur

Inh. Lebenshilfe Prignitz-Werkstätten